

J. N. 165. 545

Altena d. 24. 9. 92

W. Bräker

Lieber einziger Freund,

Mir Herabsetzung von mal wieder
zu schreiben ist ja leider eine fast
läufige. Mir waren wirklich ganz verz
wirrt über die Kaufkraft von dem
Todesgut lieben Walter, nicht zu erwarten
da es wohl unzufrieden haben.

Mir geben geruht von seinem Brauch
im July war ich glücklich bei Do, für wollen
grade vorreifen und vorzuführen, mir
Kaufkraft zu geben, wenn es geht, das
ist, wie du mir gütlich erlaubt, mir das
Es Kaufkraft auf dem Liebes und süßen

Kindern fürde ich nicht mehr. Kon magst
ich mich nicht zurechnen, in dem
Sinn daß die große Folge dann eine
Gefolge die furchtbare Thronfolge, die
so viel Land über unsere Reich gab
und eine diese aufführte Thronfolge.
Ich fürde mich so die Teile der Gänge
zu sein und nun so besonders und
das bequämlich anzugehen kommend, das
wenn Familie, welche Thron mich du
früher. Ich sollte in letzter Zeit mich
einer dieser furchtbaren Thronfolge
sobald ich das, werde ich die sein mich
fürde. Die läßt die recht furchtlich zu sein



Es mir sehr lieb die zu all uns jeder Zeit
auf ihr verfahren können, wenn die seine
eigenen bedürfen. Mit gutem von Ihnen,
lieber Herr Brakus, wieder so viel für
die Helfende und so sehr zu haben.
Es ist mir sehr lieb was Sie dazu für
den ich wohl können und zu haben. Ich
dann zu denken wenn der Freude. Dieser
mein Wohl frone ich mich, dass die so weit auch
frucht erhalten und erhaltung gesichert sind
was der zu erlangen können. Ich die
Gemein Leben beschützen
Mit meinem Gruß

Ihre sehr lieb ergebene
H. Bötz



